Handelsname: HEBA-ACRYL-Kaltpolymerisat-Flüssigkeit **Artikelnr: 50200**

Druckdatum: 31. März 2020 überarbeitet am 30.03.2020

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator: **HEBA-ACRYL-Kaltpolymerisat-Flüssigkeit**

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Herstellung von Otoplastiken

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma: HEBA- OTOPLASTIK Labortechnik u. Einrichtungs-GmbH & Co. KG
Hauptstr. 42 D-63853 Mömlingen
Telefon: +49 6022 / 681600 Telefax: +49 6022 / 31663
E-Mail: info@heba.de www.heba.de

1.4 Notrufnummer: Giftnotruf München 089 19240
(Toxikologische Abteilung der II. Med. Klinik

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:
Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 2
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2
Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3

Gefahrenhinweise:
Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Verursacht Hautreizungen.
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Kann die Atemwege reizen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Methylmethacrylat
1,4 Butandioldimethacrylat

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:

Gefahrenhinweise

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+PP364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P370+PP378 Bei Brand: Kohlendioxid (CO2), Schaum oder Löschpulver zum Löschen verwenden.
P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
P501 Inhalt/Behälter als gefährlichen Abfall – in Übereinstimmungmit lokaler und nationaler Gesetzgebung – geeigneter, zugelassener Verbrennungsanlage für brennbare organ. Abfälle zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Gemische

Chemische Charakterisierung: Gemisch aus Basis von Methymethacrylat

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
80-62-6	Methylmethacrylat			90-<95 %
	201-297-1		01-2119452498-28	
	Flam. Liq. 1, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, STOT SE 3; H224 H315 H317 H335			
2082-81-7	1,4-Butandioldimethacrylat			5-<10%
	218-218-1		01-2119967415-30	
	Skin Sens. 1, H317			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Hautreizung oder –ausschlag: Ärztlicher Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol, anschließend mit viel Wasser. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ärztliche Behandlung notwendig.

Nach Augenkontakt: Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht Hautreizungen. Kann die Atemwege reizen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid (CO2), Trockenlöschmittel, alkoholbeständiger Schaum, Sprühwasser

Ungeeignete Löschmittel: Wasser

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Kann bei der Erwärmung polymerisieren. Luftdicht verschlossene Behälter können explosionsartig bersten, wenn sie erhitzt werden.

5.4 Hinweis für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Handelsname: HEBA-ACRYL-Kaltpolymerisat-Flüssigkeit **Artikelnr: 50200**

Druckdatum: 31. März 2020 überarbeitet am 30.03.2020

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Anschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Im Dampfraum geschlosssener Systeme können sich trennbare Dämpfe ansammeln. Vorsicht! Der Versand erfolgt in der Regel bei Temperaturen oberhalb des Flammpunktes.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Zusammenlagerungshinweis: Nicht zusammen lagern mit: Material, sauerstoffreich, brandfördernd. Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Hitze schützen.
Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

7.3 Spezifische Endanwendungen

Herstellung von Otoplastiken

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Spitzenbegr.	Art
80-62-6	Methyl-methacrylat	50	210		2(I)	

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung			
DNEL Typ		Expositionsweg	Wirkung	Wert
80-62-6	**Methylmethacrylat**			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		Inhalativ		208 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		Dermal		17 mg/kg KG/d

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten!

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Zum Schutz vor Spritzern: Butyl; EN 374.
Zum Schutz vor dem Eintauchen: Butyl; 0,7 mm oder stärker, EN 374.
Die Eignung von Handschuhen sollten mit dem Hersteller abgestimmt werden. Bei Kontamination oder wenn die Durchbruchzeit überschritten wird, Handschuhe wechseln.
Beständigkeit des Handschuhmaterials: siehe
Informationen des Handschuhherstellers.

Körperschutz

Flammschutzkleidung. Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen.

Atemschutz

Geeigneten Atemschutz tragen, wenn technische Massnahmen unzureichend oder nicht vorhanden sind und eine Exposition zu erwarten ist, die den DNEL (abgeleitete Expositionshöhe unterhalb derer der Stoff zu keiner Beeinträchtigung der menschlichen Gesundheit führt) übersteigt. Eine geeignete Atemmaske mit Filter Typ A (EN141 oder EN405) wird empfohlen. Bei der Bildung besonders hoher Dampfkonzentrationen kann ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät notwendig sein.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	charakteristisch
pH-Wert:	nicht bestimmt
Zustandsänderungen	
Schmelzpunkt:	- 48 °C
Siedebeginn und Siedebereich:	100,5 °C
Flammpunkt:	10 °C
Entzündlichkeit	
Feststoff:	nicht anwendbar
Gas:	nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenzen:	2,1 Vol.-%
Obere Explosionsgrenzen:	12,5 Vol.-%
Zündtemperatur:	421 °C
Selbstentzündungstemperatur	
Feststoff:	nicht anwendbar
Gas:	nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt
Brandfördernde Eigenschaften	
Nicht brandfördernd.	
Dampfdruck (bei 20°C):	36 hPa

Handelsname: HEBA-ACRYL-Kaltpolymerisat-Flüssigkeit **Artikelnr: 50200**

Druckdatum: 31. März 2020 überarbeitet am 30.03.2020

Dichte (bei 15,5°C):	0,949 g/cm³
Wasserlöslichkeit (bei 20 °C):	12,5 g/L
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient:	1,38
Dyn. Viskosität (bei 20 °C):	0,53 mPa▪s
Dampfdichte (bei 20 °C):	3,5
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben:

Festkörpergehalt:	nicht bestimmt

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität: Entzündlich. Entzündungsgefahr. Polymerisiert exotherm in Gegenwart von Startem.

10.2 Chemische Stabilität: Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10-3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Neigt zur Polymerisation, wenn das Produkt längere Zeit erwärmt wird, oder in Kontakt mit einem Katalysator kommt. Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

10.5 Unverträgliche Materialien: Polymerisationskatalysatoren, wie Peroxy- oder Azoverbindungen, starke Säuren, Laugen und Oxidationsmittel. Oxide und Salze von Übergangsmetallen.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix geprüft

	Dosis	**Spezies**	**Quelle**
LD50, oral	7870 mg/kg	Ratte	
LD50, dermal	> 5000 mg/kg	Kaninchen	
LC50, inhalativ (Dampf)(4h)	78 mg/l	Ratte	

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
80-62-6	Methylmethacrylat				
	Oral	LD50 >5000 mg/kg	Ratte	OECD 401	
	Dermal	LD50 >5000 mg/kg	Kaninchen		
	Inhalativ Dampf	LC50 29,8 mg/l	Ratte		
2082-81-7	1,4-Butandioldimethacrylat				
	Oral	LD50 > 10000 mg/kg	Ratte		
	Dermal	LD50 > 3000 mg/kg	Kaninchen		

Reiz- und Ätzwirkung: Verursacht Hautreizungen. Schwere Augenschädigung/ Augenreizung. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Sensibilisierende Wirkungen: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Methylmethacrylat; 1,4-Butandioldimethacrylat)
Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Kann die Atemwege reizen. (Methylmethacrylat)
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Sonstige Angaben zu Prüfungen: Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Method e
80-62-6	Methylmethacrylat					
	Akute Fischtoxizität	LC50 > 79 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	OECD 203	
	Akute Algentoxizität	ErC50 > 110 mg/l	72 h	Selenastrum Capricomutum	OECD 201	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 69 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	OECD 202	
	Crustaceatoxizität	NOEC 37 mg/l	21 d	Daphnia magna (Große Wasserfloh)	OECD 202	
2082-81-7	1,4-Butandioldimethacrylat					
	Akute Fischtoxiztät	LC50 32,5 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 7,51 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	OECD 211	
	Crustaceatoxizität	NOEC 7,51 mg/l		Selenastrum Capricomutum		

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Aufgrund der vorliegenden Daten zu Eliminierbarkeit/Abbau und Bioakkumulationspotenzial ist eine längerfristige Schädigung der Umwelt unwahrscheinlich

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
80-62-6	Methylmethacrylat	1,38
2082-81-7	1,4-Butandildimethacrylat	3,1

12.4 Mobilität im Boden

Mobilität im Boden: Keine Adsorption in Boden oder Sediment.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annax XIII.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel Produkt

070208	ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus der HZVA von Kunststoffen, synthetischen Gummi und Kunstfasern; andere Reaktions- und Destillationsrückstände; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

14. Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1	**UN-Nummer:**	UN 1247
14.2.	**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:**	METHYLMETHACRYLAT, MONOMER, STABILISIERT
14.3.	**Transportgefahrenklassen:**	3
14.4	**Verpackungsgruppe**:	II
	Gefahrzettel:	3
	Klassifizierungscode:	F1
	Begrenzte Menge (LQ):	1 L /
	Freigestellte Menge:	E2
	Beförderungskategorie:	2
	Gefahrnummer:	339
	Tunnelbeschränkungscode:	D/E

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

SAPT: > 60 °C

Binnenschifftransport (ADN)

14.1	**UN-Nummer:**	UN 1247
14.2.	**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:**	METHYLMETHACRYLAT, MONOMER,

Handelsname: HEBA-ACRYL-Kaltpolymerisat-Flüssigkeit **Artikelnr: 50200**

Druckdatum: 31. März 2020 überarbeitet am 30.03.2020

		STABILISIERT
14.3.	**Transportgefahrenklassen:**	3
14.4	**Verpackungsgruppe**:	II
	Gefahrzettel:	3
	Klassifizierungscode:	F1
	Begrenzte Menge (LQ):	1 L
	Freigestellte Menge:	E2

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport

SAPT: > 60 °C

Seeschifftransport (IMDG)

14.1	**UN-Nummer:**	UN 1247
14.2.	**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:**	METHYL METHACRYLATE MONOMER, STABILIZED
14.3.	**Transportgefahrenklassen:**	3
14.4	**Verpackungsgruppe**:	II
	Gefahrzettel:	3
	Sondervorschriften:	-
	Begrenzte Menge (LQ):	1 L
	Freigestellte Menge:	E2
	EmS:	F-E, S-D

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

SAPT: > 60 °C

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1	**UN-Nummer:**	UN 1247
14.2.	**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:**	METHYL METHACRYLATE MONOMER, STABILIZED
14.3.	**Transportgefahrenklassen:**	3
14.4	**Verpackungsgruppe**:	II
	Gefahrzettel:	3
	Begrenzte Menge (LQ) Passenger:	1 L
	Passenger LQ:	Y341
	Freigestellte Menge:	E2
	IATA-Verpackungsanweisung-Passenger:	353
	IATA-Maximale Menge – Passenger:	5 L
	IATA-Verpackungsanweisung-Cargo:	364
	IATA-Maximale Menge-Cargo:	60 L

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

SAPT: > 60 °C

14.5 Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
Achtung: Brennbare Flüssigkeit.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code nicht anwendbar

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC):	90 % (854,1 g/l)
Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG:	90 % (854,1 g/l)
Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU:	P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

Nationale Vorschriften:

Beschäftigungsbeschränkung:	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JarbSchG)
Wassergefährdungsklasse:	1 – schwach wassergefährdend
Status:	Mischungsregel gemäß Anlage 1 Nr. 5 AwSV
Kenn-Nummer gemäß Katalog wassergefährdender Stoff: 154	
Hautresorption/Sensibilisierung:	Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung
Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road) IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service
LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Lethal dose, 50%

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung	Einstufungskriterien
Flam. Liq. 2; H225	Auf Basis von Prüfdaten

Handelsname: HEBA-ACRYL-Kaltpolymerisat-Flüssigkeit **Artikelnr: 50200**

Druckdatum: 31. März 2020 überarbeitet am 30.03.2020

Skin Irrit. 2; H315	Berechnungsverfahren
Skin Sens. 1; H317	Berechnungsverfahren
STOT SE 3; H335	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H224	Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)